

Informatik und Elektrotechnik zum Anfassen

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
gibt Einblick in den Alltag von Studium und Forschung

Pressemitteilung 16.04.2008

Zum Hochschulinformationstag der Rostocker Universität am 19. April 2008 gibt die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik den Schülern der diesjährigen Abiturjahrgänge ganz eingehende und praktische Einblicke in den Alltag von Studium und Forschung. Sie werden Vorträge im Stil von Vorlesungen, seminarartige Veranstaltungen und offene Diskussionsrunden erleben. Führungen durch Forschungs-labore und Lehrräume sowie ein Mittagsempfang und ein Gewinnspiel werden den Ernst der Wissenschaft und den Spaß an der Beschäftigung mit dieser vermitteln.

Am Vormittag werden die Informatik-, Wirtschaftsinformatik-, Informationstechnik- und Elektrotechnik-Studiengänge vorgestellt. Alle Studiengänge sind bereits auf das zukunftsweisende Bachelor-Master-System umgestellt. Nach dem Mittag finden Führungen durch die Standorte der Fakultät in der Südstadt statt.

Hier öffnet auch das Forschungslabor von Prof. Thomas Kirste seine Türen. Sein Team erforscht die Interaktion von Mensch und intelligenten Einrichtungen in ihrer Umgebung. Kleinste Computer geben Lampen, Jalousien und der Heimelektronik neue Fähigkeiten. Sensoren erkennen, wer den Raum betritt. Wenn der erste Student morgens in den Hörsaal kommt, schaltet sich das Licht ein und die Jalousien fahren hoch. Betritt der Professor dann den gut gefüllten Hörsaal und beginnt mit seinem Vortrag, wird das Licht gedämpft, die Leinwand fährt herunter und der Beamer beginnt mit der Projektion. Scheint draußen die Sonne, dann fahren die Jalousien herunter, durch deren Fenster direktes Sonnenlicht auf die Leinwand fällt. So passt sich der Raum selbständig den Anforderungen der Nutzer an. Er reagiert automatisch auf Veränderungen wie beispielsweise den zeitlichen Gang der Sonne durch Anpassung der Verdunkelung. Im Labor werden Prototypen in Aktion zu sehen sein.

Doktorand Daniel Versick wird sein Fachgebiet Rechnerarchitektur vorstellen. Er zeigt Computersysteme von ganz klein bis ganz groß. So genannte eingebettete Systeme, für den Nutzer praktisch unsichtbare Mini-Computer, erwecken Mobiltelefone, Videorecorder und moderne Haushaltsgeräte zum Leben. PDA's können zum Steuern von Robotern und ganzen Fabrikanlagen eingesetzt werden. Notebooks und PC's, wie sie auf vielen Arbeitsplätzen und zu Hause stehen, bilden – geschickt vernetzt – riesige Computer-Cluster, die komplexe Aufgaben lösen. Über die Server führt die Expedition bis hin zu modularen Supercomputern, die wegen ihrer Größe nur als Fotos gezeigt werden können.

In den Fertigungsräumen des Technologiellabors am Institut für Gerätesysteme und Schaltungstechnik bei Prof. Lienhard Pagel werden Fräs-Bohr-Plotter und SMD-Bestückungsautomaten emsig neue Leiterplatten fertigen. Hier sind alle computergesteuerten Maschinen vorhanden, um auf dem Gebiet der Leiterplatten-technologie zu forschen.

Das detaillierte Programm ist auf den Webseiten der Fakultät abrufbar unter www.ief.uni-rostock.de

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Dipl.-Phys. Wolfram Bütow, Tel.: (0381) 498 7540, wolfram.buetow@uni-rostock.de